



Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Unser Kundencenter in der Fußgängerzone

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 09:00 bis 16:30 Uhr
Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Glasfaserausbau in Kusel geht weiter!

Nachdem im Zuge des Ausbaus in der Fußgängerzone und den angrenzenden Straßen bereits Leerrohre für den Anschluss an das Glasfasernetz verlegt wurden, wird nun die Verbindung zu dem zukünftigen Einspeisepunkt in der Lehnstraße verlegt. Damit steht bereits im Sommer 2017 das superschnelle Internet zur Verfügung.



Das „Staffeltreppchen“ hinauf zu katholischen Kirche musste für die Verlegung der Glasfaserrohre komplett entfernt werden und wird mit neuen Stufen bald besser begehbar sein.

Um die bereits verlegten Glasfaser-Anschlüsse in der Fußgängerzone möglichst rasch nutzen zu können, wird derzeit die Verbindung von dem Hauptverteilerpunkt zum Einspeisepunkt in der Lehnstraße hergestellt. Die Verlegung des Glasfaserrohres erfolgt über des sog. „Staffeltreppchen“ hoch zur katholischen Kirche und dann entlang der Lehnstraße bis zu den Stadtwerken. Im „Staffeltreppchen“ wurde auch das 20 kV – Kabel zur Trafostation „Mitte“

neu verlegt. Entlang der Lehnstraße werden insbesondere die Unternehmen im „Horst Eckel Haus“ zukünftig von dem schnellen Internet profitieren können.

Ausschlaggebend für den vorgezogenen Ausbau des Glasfasernetzes war auch die Anfrage der Verbandsgemeinde Kusel, die im

Rahmen der Fusion mit der Verbandsgemeinde Altenglan auf eine schnelle und leistungsfähige Internetverbindung angewiesen ist. Sollen doch die Server an den beiden zukünftigen Standorten direkt gekoppelt werden und ohne spürbare Verzögerungen für beide Rathäuser zur Verfügung stehen. In Kusel kann dies zukünftig über den schnellen Glasfaseranschluss der Stadtwerke sichergestellt werden.

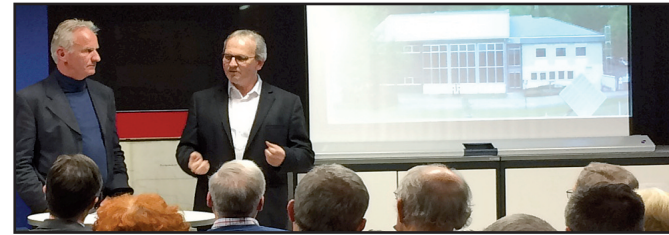
Aber auch alle anderen Hauseigentümer, die sich bereits für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, profitieren von dem schnelleren Ausbau des Netzes. Sie erhalten nach Fertigstellung der sog. Aktivtechnik ein Angebot für Telefon- und Internetdienstleistungen mit einer sehr hohen Übertragungsgeschwindigkeit. Damit ist der Einstieg in die Hochgeschwindigkeitsübertragung in Kusel geschafft.



Die Verlegung der Leerrohre für Glasfaser in der Lehnstraße in Kusel erfolgt abschnittsweise im Gehweg.



Viele Besucher beim Info-Abend „Wasser ist Leben“



Titus Müller Skrypski und Friedrich Beck konnten die Besucher der Info-Veranstaltung mit vielen Informationen, Ideen und Anregungen begeistern.

Fast 40 Besucher sind der Einladung der Stadtwerke Kusel gefolgt und haben sich die Vorträge zum Thema „Wasser ist Leben“ am Internationalen Tag des Wassers angehört.

„Über das große Interesse an dem Thema haben wir uns sehr gefreut“, berichtet Geschäftsführer Friedrich Beck, der zusammen mit dem Werkleiter des Wasserzweckverbandes Ohmbachtal, Titus Müller-Skrypski, die Vorträge hielt. Friedrich Beck beleuchtete das Thema global. Er zeigte auf, dass trotz des Menschenrechts auf sauberes Trinkwasser die Ver-

sorgung mit Wasser nicht selbstverständlich ist. Titus Müller-Skrypski konnte die Zuhörer mit der Darstellung seiner vielfältigen Ideen und Maßnahmen zur effizienten Förderung und Verteilung von Trinkwasser in unserer Region begeistern. Durch sein lokales Handeln und das Engagement seiner Mitarbeiter ist es gelungen, die Kosten für die Wasserförderung über mehr als 25 Jahre fast konstant zu halten. Für die Geschäftsführung der Stadtwerke steht fest: „Der gute Zuspruch ist ein Ansporn für weitere ähnliche Infoveranstaltungen im Kundencenter.“



Mit großem Interesse verfolgten fast 40 Zuhörer die Vorträge.

Jetzt neue Heizung bestellen und Fördermittel nutzen!

Sie benötigen eine neue Heizung und suchen einen kompetenten Partner, der Ihnen alles aus einer Hand bietet? Dann sind Sie bei den Stadtwerken Kusel genau richtig.

Alle reden und hören von der Energiewende. Diese ist jedoch nicht auf Strom aus Wind- oder Solaranlagen begrenzt. Sie beginnt vielmehr direkt bei jedem in seinem Heizungskeller. Nach wie vor sind in Deutschland noch mehrere Millionen Heizungsanlagen in Betrieb, die älter als 25 Jahre

sind. Der Energieverbrauch dieser Altanlagen ist gegenüber modernen Technologien deutlich höher. Hier kann jeder ansetzen und die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schonen.

Heizung mieten statt kaufen und Fördermittel nutzen

Das Konzept der Stadtwerke Kusel ist einfach: Wir planen, bauen und betreiben Ihre neue Heizungsanlage und beantragen auch die staatlichen Fördermittel für Sie. Sie erhalten eine

moderne und energiesparende Neu-anlage für einen günstigen monatlichen Festpreis zuzüglich Ihres individuellen Energieverbrauchs. Die regelmäßige Wartung und ggf. die Störungsbeseitigung sind inklusive. Auch die Förderung bei der KfW beantragen wir für Sie. Der Zuschuss kann bei einer Investitionssumme von ca. 8.000 € schnell mal 1.200,- € betragen!

Schon ab 49,50 € pro Monat mieten!

Noch bis zum 31.09.2017 bieten wir ein besonders günstiges Einstiegsangebot: Sie zahlen in den ersten drei Jahren des Vertrages lediglich 49,50 € monatlich zuzüglich Ihrer Verbrauchskosten. Nach drei Jahren können Sie die Anlage zu einem vorab festgelegten Preis abkaufen oder über einen Anschlussvertrag für weitere 10 Jahre mieten. Die Förderung erhalten Sie unabhängig von der Laufzeit des Vertrages. Wir beraten Sie gern. Wenden Sie

sich einfach an unseren Energieberater und Heizungsbaumeister, Herr Michael Maute (06381 / 42 07 23 oder 0177 46 35 047).

